

In Kärnten dürfen bejagt werden:

Folgendes Wild darf nur während der angeführten Zeiträume (Jagdzeiten) bejagt werden und ist außerhalb derselben zu schonen:

Rotwild¹:

Hirsche der Klasse III-einjährig-Schmalspießer und nichtführende Tiere² vom 1. 5. bis 31. 12.

führende Tiere und Rotwildkälber vom 1. 7. bis 31. 12.

Hirsche der Klassen I, II und III vom 1. 8. bis 31. 12.

Damwild:

vom 1. 8. bis 31. 12.

Gamswild¹:

vom 1. 8. bis 31. 12.

Muffelwild¹:

vom 1. 7. bis 31. 12.

Rehwild¹:

Böcke der Klasse B vom 1. 5. bis 31. 10.

Böcke der Klasse A vom 1. 6. bis 31. 10.

Schmalgeißen, nichttragende Geißen, nichtführende Geißen vom 1. 5. bis 31. 12.

führende Geißen und Kitze vom 1. 8. bis 31. 12.

Schwarzwild:

führende Bachen vom 1. 8. bis 31. 1.

Murmeltiere:

vom 1. 8. bis 15. 10.

Feldhasen und Alpen- oder Schneehasen:

vom 1. 10. bis 31. 12.

Dachse:

vom 1. 6. bis 31. 1.

Iltisse:

vom 1. 7. bis 31. 3.

Steinmarder:

vom 1. 7. bis 31. 3.

Edelmarder:

vom 1. 11. bis 28. 2.

Große Wiesel (Hermelin):

vom 1. 11. bis 31. 1.

Goldschakal:

vom 1. 10. bis 15.3.

Auerhahnen³:

ganzjährig geschont

Birkhahnen³:

ganzjährig geschont

Haselhahnen:

vom 16. 9. bis 15. 11.

Rebhühner:

vom 1. 10. bis 31. 10.

Fasanhahnen:

vom 16. 10. bis 31. 12.

Stock-, Krick-, Pfeif-, Schnatter-, Spieß-, Löffel-, Tafel-, Reiher- und Knäkenten:

vom 1. 9. bis 31. 12.

Grau-, Saat- und Kanadagänse:

vom 1. 9. bis 31. 1.

Blässhühner:

vom 21. 9. bis 10. 3.

Waldschneepfen:

vom 11. 9. bis 19. 2.

Ringeltauben (Schwarmvögel):

vom 1. 8. bis 31.12.

Ringeltauben (Einzeltiere):

vom 1. 9. bis 31. 1.

Türkentauben:

vom 21. 10. bis 20. 2.

Aaskrähen⁴:

vom 16. 7. bis 15. 3.

Eichelhäher⁵:

vom 1. 8. bis 15. 3.

Elstern⁵:

vom 1. 8. bis 15. 3.

Kolkraben⁸:

ganzjährig geschont

Folgendes Wild darf während des ganzen Jahres bejagt werden:

Schwarzwild (Keiler, nicht führende Bachen, Überläufer, Frischlinge), Wildkaninchen, Waschbären, Füchse und Marderhunde.

Folgendes Wild ist während des ganzen Jahres zu schonen:

Steinwild, Bär, Wolf⁹, kleines Wiesel, Fischotter⁶, Luchs, Wildkatze, Biber⁷, Auerhenne, Birkhenne, Haselhenne, Alpenschneehuhn, Steinhuhn, Fasanhenne, Wachtel, Wacholderdrossel (Krammetsvogel), Graureiher, Haubentaucher, Bekassine, Wildenten ausgenommen Stock-, Krick-, Pfeif-, Schnatter-, Spieß-, Löffel-, Tafel-, Reiher- und Knäkenten, Wildgänse ausgenommen Grau-, Saat- und Kanadagänse, Hohltauben, Taggreifvögel und Eulen.

1 nur im Rahmen des Abschussplanes

2 unter „nichtführenden Tieren“ ist weibliches Wild, welches kein Kalb führt und nicht tragend (innehabend) ist, zu verstehen

3 siehe Verordnung der Landesregierung vom 25. März 2025, Zl. 10-ABT-2100/2025-21, betreffend die vorübergehende Ausnahme von der Schonzeit für den Auer- und Birkhahn in Kärnten

4 siehe Verordnung der Landesregierung vom 14. Jänner 2025, Zl. 10-ABT-28972/2024-92, betreffend die Verkürzung der Schonzeit für die Aaskrähen (Raben- und Nebelkrähen)

5 siehe Verordnung der Landesregierung vom 14. Jänner 2025, Zl. 10-ABT-28972/2024-90, betreffend die Verkürzung der Schonzeit für den Eichelhäher und die Elster

6 siehe Verordnung der Kärntner Landesregierung vom 10. Dezember 2024, Zl. 10-ABT-28972/2024-74, betreffend die vorübergehende Ausnahme von der Schonzeit für den Fischotter

7 siehe Verordnung der Landesregierung vom 25. März 2025, Zl. 10-ABT-2100/2025-19, betreffend die vorübergehende Ausnahme von der Schonzeit für den Biber

8 Ausnahme nur im Rahmen der von der Landesregierung erlassenen Bescheide

- 9 siehe Verordnung der Landesregierung vom 06.05.2024, Zl. 10-JAG-2859/4-2024, betreffend die vorübergehende Ausnahme von der Schonzeit für den Wolf (Kärntner Risikowolfsverordnung) sowie das Gesetz über den Schutz der Kärntner Almen und Weiden (Kärntner Alm- und Weideschutz-Gesetz – KAWSG), LGBI. Nr. 30/2024